

Ercheint
wöchentlich viermal:
Dienstag, Donnerstag
Samstag u. Sonntag.

Preis
vierteljährlich bei der
Redaktion für
Welzheim 1 M. 5 S.,
durch die Post
im Oberamtsbezirk
Welzheim 1 M. 25 S.,
auswärts 1 M. 45 S.

Einrückungsgebühr
die Spaltige Zeile oder
deren Raum 9 Pfg.,
auswärts 10 Pfg.



Ercheint
wöchentlich viermal:
Dienstag, Donnerstag
Samstag u. Sonntag.

Preis
vierteljährlich bei der
Redaktion für
Welzheim 1 M. 5 S.,
durch die Post
im Oberamtsbezirk
Welzheim 1 M. 25 S.,
auswärts 1 M. 45 S.

Einrückungsgebühr
die Spaltige Zeile oder
deren Raum 9 Pfg.
auswärts 10 Pfg.

Amts-Blatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Nr. 84.

Welzheim, Donnerstag den 3. Juni 1886.

20. Jahrgang.

Amtliche Verfügungen.

Welzheim. Die Ortsvorsteher

werden beauftragt, die **Rekrutierungsstammrollen** 1882 bis 1886 ganz ungehend hierher vorzulegen.

Den 2. Juni 1886.

N. Oberamt: Kirchgraber.

Württemberg.

— **Gmünd, 30. Mai.** Am kommenden Mittwoch hält der württemb. Bezirksverein deutscher Ingenieure hier in Gmünd seine Versammlung. Das Programm enthält Besichtigung des Gewerbemuseums und mehrere Fabriken der Stadt. Herr Fadd wird einen Vortrag halten über die Kräfzfabrik. Das Mittagsmahl ist im Klub, abends gesellige Unterhaltung. Auf Donnerstag den 3. Juni, Himmelfahrtstag, ist ein Ausflug mit Damen auf den Rosenstein (Station Wäglingen) projektiert.

— **Gmünd, 30. Mai.** Am Schwäbischen Liederfest werden drei hiesige Gesangsvereine die Feststadt Leilbrunn vollständig besuchen, nämlich: der Liederfranz, der Brückler Gesangsverein und der Gesangsverein Frohsinn. Lecker wird sich am Wettlingen beteiligen. — Die Städte des Hohenstaufen Gaues werden am 18. Juli hier ein Ganturust abhalten, wozu auch außerhalb des Gaues wohnende Turnvereine herzlichst eingeladen sind. Die Stadt Gmünd als Festort wird allem ausbieten, ihren Gästen den Aufenthalt zu einem recht angenehmen zu machen. Unsere herrliche Gegend, welche Gelegenheit zu prächtigen und interessanten Ausflügen auf den Hohenrechberg, den Hohenstaufen, Rosenstein etc. bietet, dürfte dazu nicht wenig beitragen.

— Von der Antsversammlung **Göppingen** wurde die Naturalverpflegung der Durchreisenden für die Zeit vom 1. Juni bis 1. Nov. d. Js. eingestellt.

— Am 31. ds. fand in **Ellwangen** die von 20 Teilnehmern besuchte Jahresversammlung der Apotheker des Jagstkreises statt.

— Von der K. Regierung des Jagstkreises wurden unterm 28. Mai. d. J. zu Schultheissen gewählt: für Spraitbach: Bauer und Gemeinderat Wilhelm Hägele von da; für Niedelsbach: Gemeinderat und Acciser Josef Sommer von da.

— In **Göppingen** wurden Kirchen von Etrümpfelbach und Stetten im Remsthal zu 35 bis 40 Pfennig das Pfund verkauft.

— **Heidenheim, 30. Mai.** Ein hübscher Gewinn, 10 000 M., der Ulmer Münsterlotterie kam nach Herbrechtingen und fiel dort

auf recht fruchtbaren Boden. Ein Fabrikarbeiter, der sich die drei-Mark an Bierschoppen ersparte, kaufte an seinem Geburtstag das glückliche Los.

— In **Tübingen** wurden die Gebrüder Digel auf dem Weilheimer Kneiple, weil sie Studierenden ihre eigens zum Zweikampf hergestellten Räumlichkeiten zur Verfügung stellen, zu zwei Monate Festungsstrafe verurteilt.

— Die Traubenblüte hat jetzt in verschiedenen Gegenden ihren Anfang genommen.

— In **Nauffen a. N.** sind in den Kloster-Weinbergen des Herrn Thebens nicht nur blühende Trollinger (weiß und schwarz) Burgunder, Elbling, Fiabella-Trauben, sondern sogar schon verblühte Trollinger zu sehen. Trotz der Frohnächte zu Anfang Mai sind die Gesehnte sehr gesund und in der Entwicklung weit voran.

— **Neuklinger Alb, 30. Mai.** Eine Frau von Erpfingen war im Wald mit noch mehreren Personen beim „Dürholzmachen“ beschäftigt. Beim Umreißen einer jungen dünnen Buche kam die Frau nicht rechtzeitig genug weg, sie wurde von einem Aste derselben erfaßt, welcher ihr die Kopfhaut vom Scheitel bis über die Augen herunterriß, so daß ein halber „Skalp“ vorn herunterhing. Die Bedauernswerte liegt an dieser Verwundung lebensgefährlich darnieder.

— **Aus dem Oberamt Münsingen, 30. Mai.** Die Erkrankung von nicht weniger als 20 Personen in Ebnabewen unter schweren gastrischen Erscheinungen, welche der Krankheit Ähnlichkeit mit dem Typhus verliehen, und die gerichtsarztliche Erhebung, daß die Krankheit von dem Genuß verdorbenen Bieres herrühre, hat zu der Beschlagnahme des ganzen Biervorrats des Bierbrauers und Kronenwirts Fülle in Ebnabewen, und seines dortigen Zapfenwirts, des Engelnwirts, durch das Amtsgericht geführt und ist nunmehr gerichtliche Untersuchung eingeleitet.

— In **Rottweil** stürzte während eines der letzten Gewitter in einem der Gänge des Schulhauses der Volksschule infolge der großen Lusterschütterung der Plafond herab, während die Kinder in der Schule waren. Es wurde jedoch keines beschädigt.

Deutschland.

— **Berlin, 30. Mai.** Das Wolff'sche Bureau meldet: Gestern abend zwischen 8 und 9 Uhr brach in der an die Stadt angrenzenden zu Nirdorf gehörigen Maschinenfabrik von Otto und Büttner eine Feuersbrunst aus, welche sich mit rapider Geschwindigkeit auf die benachbarte Wolffheim'sche Dachpappenfabrik, sowie auf die Gehöfte eines großen Fuhrgeschäftes und fünf große Holz-, Zimmer- und Kohlenplätze, sowie eine Holzräzerei und eine Stellmacherei ausdehnte und dieselben vollständig in Asche legte. Der ganze große Komplex bildete ein riesiges Feuermeer. Die Feuerwehr mußte sich darauf beschränken, ein weiteres Umsichgreifen zu verhüten, die Lösungsarbeiten werden noch jetzt fortgesetzt. Der Schaden ist sehr groß und noch nicht festzustellen. Verluste an Menschenleben sind, soweit bis jetzt bekannt, nicht zu beklagen.

Handel und Verkehr

(Landes-Produkten-Börse Stuttgart. Börsenbericht vom 31. Mai 1886. Die Witterung der letzten Woche, welche für das Gedeihen der Pflanzen so günstig als möglich war, hat die Hoffnung auf eine reiche Ernte abermals erheblich gesteigert, aber auch die Getreidemärkte diesseits und jenseits des Ozeans sehr verflaucht gewirkt. Am meisten Einbuße haben die Weizenpreise in New-York erlitten, und dieser Einfluß machte sich auf allen europäischen Hauptplätzen geltend. Auch die deutschen Märkte blieben davon nicht ganz unberührt, denn der Export aus Deutschland ist bei dieser Sachlage kaum mehr möglich, dagegen ist das Erscheinen amerikanischer Brodstoffe auf den deutschen Märkten in nächster Zeit nicht unwahrscheinlich, welcher Umstand in Anbetracht der dort lagernden großen Vorräte wohl in Berechnung zu nehmen ist. Unsere Börse verließ in der seit langer Zeit gewohnten Weise, das Geschäft ging schleppend und der Umsatz blieb gering, jedoch wurden die alten Preise bezahlt.

Wir notieren per 100 Kilogr.:

Weizen, niederbayer, 20 M., do. fränk. 19 M. 60 Pf., Kernen Oberländer 19 M. 20 Pf., Dinkel 12 M. bis 12 M. 80 Pf., Haber 13 M. bis 14 M.

Königl. Amtsgericht Welzheim.

Gerichtsvollzieher

der Gemeinde Wäscheneuren ist von heute an der Gerichtsvollzieher der Gemeinde Lorch, **Christian Nittberger**, Schuhmacher in Lorch.

Den 1. Juni 1886.

Oberamtsrichter:
Kauffmann.

Welzheim.

Gläubiger-Aufruf.

In der Verlassenschaftsache des verstorbenen

Johann Christian Lämmler, gewes. Maurers in Welzheim,

werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an den Verstorbenen zu machen haben, aufgefordert, solche

innen 2 Wochen

von heute an hierher anzumelden und zu erweisen, widrigenfalls sie bei Fertigung der Verlassenschaftsteilung unberücksichtigt bleiben würden.

Den 2. Juni 1886.

Namens der Teilungsbehörde:
R. Gerichtsnotariat:
B e d.

Unterzeichneter verkauft am
Montag, den 7. Juni ds. Jrs.
Mittags 1 Uhr

im Gasthaus zum „Ebensee“ in Gausmannsweiler im öffentlichen Aufsteich:

ca. 3 Morgen Wald zum Abholzen.

Der Wald liegt auf der Weidenhöfer Markung an der Straße und kann jeden Tag von dem Eigentümer vorgezeigt werden. Liebhaber hiezu werden eingeladen.

Gausmannsweiler den 1. Juni 1886.

Christian Heinrich.

Handwerkerbank eingetr. Gen. Welzheim.

Die Mitglieder werden ersucht, ihre Monatsbeiträge an den Kassier **Albert Zweigle** zu entrichten.

Heilung radikal!

Epilepsie

Krampf- und Nervenleidende,

gestützt auf 10jährige Erfolge, ohne Rückfälle bis heute. Broschüre mit vollständiger Orientierung verlange man unter Beifügung von 50 Pfennig in Briefmarken von

Dr. ph. Boas, Westliche Cronbergerstr. Frankfurt a. M.

Trunksucht

heile ich durch mein seit langen Jahren bewährtes Mittel. Herr F. S. in S. schreibt: Im Frühjahr 1884 bezog ich von Ihnen das bewährte Mittel gegen die Trunksucht und nebst Gott sei Ihnen gedankt, es hat vortrefflich gewirkt. Ich selber hätte es nicht geglaubt, daß so ein Mensch zu heilen wäre, denn ich kann sagen, daß er dem Thiere gleich zu rechnen war, er wußte nicht, wenn er trank u. s. w.

Nähere Auskunft erteilt

Reinhold Reklaff,

Fabrikant in Dresden 10 (Sachsen)

Welzheim—Gausmannsweiler.

Bekanntmachung.

In Folge der Zunahme des Fremdenverkehrs anlässlich der Eröffnung des Luftkurorts Gausmannsweiler—Ebensee beehren wir uns, einem verehrl. Publikum zur Kenntnis zu bringen, daß wir jeden Sonn-, Fest- und Feiertag

eine regelmäßige Fahrgelegenheit

mit bedecktem Wagen zwischen Welzheim und Gausmannsweiler während der Saison bieten werden, und zwar:

Aus Welzheim, Gasthof z. Lamm	9 Uhr vormittags
	(nach Ankunft der Lorchener Post)
in Gausmannsweiler, Gasthof z. „Ebensee“	9 Uhr 30 Minuten vormittags,
aus	11 — — — — —
in Welzheim	12 — — — — — mittags,
aus Welzheim	2 — — — — — nachmittags
	(nach Ankunft der Schorndorfer Post)
in Gausmannsweiler	2 Uhr 30 Minuten nachmittags
aus	6 — — — — —
in Welzheim	6 — 30 — — — — —

Fahrpreis für die Person 35 Pf.

Den 1. Juni 1886.

Karl Eisenmann, Gasthof z. „Lamm“, Welzheim.

A. Glinger, Gasthof z. „Ebensee“, Gausmannsweiler.

Theater in Welzheim

im Gasthaus zum „Bären“ (Garten.)

Da die Familie Korb auf ihrer Durchreise gesonnen ist, einige, das heißt **nur 6 Vorstellungen** zu geben, so findet am

Mittwoch den 2. Juni

die erste Vorstellung statt und bittet um zahlreichen Besuch

Hochachtungsvoll

Johann Korb, Direktor.

Das Nähere besagen die Zettel.

Welzheim.

Zur Beförderung an die

Schafwollspinnerei Nagold

übernehme auch dieses Jahr wieder

Wolle zum Spinnen und färben

und sichere bei bester Bedienung billigste Preise zu.

Albert Zweigle.

Welzheim.

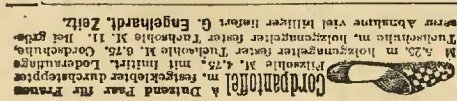
Am nächsten Sonntag den 6. Juni versammeln sich im Gasthaus zum „Aler“ Nachmittags 2 Uhr die anno 1825, 1826 und 1827 geborenen Männer.

Mehrere Altersgenossen.

Weberrohre

sind zu haben bei

Heinr. Aug. Bilsinger.



Die Ziehungsliste der Ulmer Münsterbau-Lotterie kann bei der Redaktion ds. Bl. eingesehen werden.

Technicum Mittweida
— Sachsen —

a) Maschinen-Ingenieur-Schule
b) Werkmeister-Schule.
— Vorunterricht frei. —

Turn-Verein.

Am Samstag den 5. Juni abends 8 Uhr findet im „Gafen“ eine Versammlung statt. Wegen wichtiger Besprechung über das Gauturnfest, Festplatz, Zeit, Festausschuss u. s. w. werden sämtliche Mitglieder, namentlich auch die passiven, dringend eingeladen.

Nächsten Sonntag Nachmittag findet ein **Ausflug nach Alfdorf** statt, wo auch die Turnvereine von Gmünd, Muthlangen, Gschwend, Lorch, Heubach sich einfinden werden. Abgang präzise 1 Uhr vom Turnplatz aus.

Der Ausschuss.

Kugregister für Feldschützen, hält beständig auf Lager die U. Unterzuber'sche Buchdruckerei.

Tagbuchtabelle, hält vorrätig die Unterzuber'sche Buchdruckerei

Frankfurter Goldkurs.

vom 31 Mai 1886. M.

20-Frankenstücke	16	18	22
Dollars in Gold	4	16	20
Dufaten	9	50	55
Russische Imperiales	1f	72	67
Englische Sovereigns	2j	34	39

Geschäftsübernahme u. Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich mitzutheilen, daß ich das von meinem verstorbenen Vater

Heinr. Chr. Bilfinger

seit fast 40 Jahren hier betriebene

**Geschäft in Ellenwaaren, Tuch & Bukskin,
Glas-, Porzellan-, Spezerei- & Farbwaaren zc. zc.**

verbunden mit

Flachshandel & Agenturen

unter dem heutigen Tage mit sämtlichen Activen und Passiven übernommen habe und in unveränderter Weise auf eigene Rechnung unter der Firma

Heinr. Aug. Bilfinger

weiterführe.

Indem ich für das meinem Vater felig geschenkte Vertrauen herzlichst danke, bitte ich solches auch mir entgegenzubringen und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, mich desselben würdig zu zeigen und solches zu erhalten.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

Welzheim, den 1. Juni 1886.

Heinr. Aug. Bilfinger.

Schaaflwoll-Spinnerei!

C. Brucker, Tuchmacher b. d. Schule in Malen

übernimmt fortwährend

Wolle zum Spinnen und Kartätischen,
unter Zusicherung reeller und guter Bedienung.

== Stroh h ü t e ==

empfiehlt in hübscher Auswahl zu billigen Preisen.

Max Lohß, Welzheim.

Gaildorf.

Wiesen = Verpachtung.

Freitag den 4. Juni,

Anfang der Verhandlung mit den Wiesstücken auf den Markungen Fichtenberg, Mittelroth, Reippersberg, Gutendorf, Schenerhalden und Erlenhof

vormittags 9 Uhr

in der Geschirrhütte im Sichelbachfeld und Schluß mit den Wiesstücken auf Gaildorfer Markung

nachmittags 3 Uhr

in der Armbruster'schen Brauerei hier.

Den 29. Mai 1886.

**Fürstl. Bentz. Vimp. und Gräfl.
Bentind = Waldeck'sches Oberrentamt.**

W i e n

sowie

H a n f s a m e n

empfiehlt

Karl Nist.

9 Tage.



B r e m e n .

A m e r i k a .

Mit den neuen Schnelldampfern des
Norddeutschen Lloyd
kann man die Reise
von **Bremen nach Amerika**

in 9 Tagen.

machen. Näheres bei dem

Haupt-Agenten

**Johs. Rominger,
Stuttgart,**

und dessen Agenten:

Heinr. Chr. Bilfinger in Welzheim

B. Bilfinger " Lorch.

C. G. Breuninger " Radersberg.

Carl Veil " Schorndorf.

Friedr. Gaedeker " Gmünd.

Goldkurs der R. Staatskassenverwaltung
vom 1. Juni. 1886.

20-Frankenstücke 16 N. 12 S

Sachsenplan der Königl. Sächsischen Staats-Eisenbahnen vom 1. Juni 1886 an.

Stationen.	Eringart—Müßlingen.		Müßlingen—Eringart.	
	1. 2. 3. Klasse.	41. 42. 43. 44. 45. Klasse.	1. 2. 3. Klasse.	41. 42. 43. 44. 45. Klasse.
Stuttgart	4 30	10 13	1 50	5 42
Gammhart	4 41	10 13	2 1	5 51
Stellbach	4 54	10 30	2 16	6 25
Müßlingen	5 2	10 40	2 24	6 53
Gundersbach	5 11	10 51	2 36	7 10
Grünbach (Berabf.)	5 18	11 10	2 44	7 33
Müßlerbach	5 27	11 10	2 53	7 52
Erdendorf	5 36	11 20	3 5	8 8
Urbach (Galtstelle)	—	—	—	8 28
Müßlerbach	5 45	11 35	3 17	8 50
Müßlerbach	5 52	11 43	3 27	9 5
Sord	6 1	11 53	3 37	9 26
Gmünd	6 18	12 16	4 5	10 10
Unterbödingen	6 35	12 35	4 14	10 31
Müßlingen	6 44	12 47	4 25	10 48
Stingen	6 57	1 2	4 38	11 12
Stalen	7 12	1 40	5 5	—
Müßlerbach	7 18	1 48	5 13	—
Goltshöhe	7 28	2 6	5 25	—
Müßlerbach	7 37	2 16	5 34	—
Randheim	7 45	2 26	5 44	—
Müßlingen	8 4	2 48	6 1	—
Erndelshagen (Galtst.)	8 12	—	—	—
Müßlerbach	8 18	3 3	6 15	—
Müßlingen	8 25	3 15	6 22	—
Müßlingen	8 35	3 25	6 32	—

Stationen.	Müßlingen—Eringart.		Eringart—Müßlingen.	
	1. 2. 3. Klasse.	41. 42. 43. 44. 45. Klasse.	1. 2. 3. Klasse.	41. 42. 43. 44. 45. Klasse.
Müßlingen	—	—	—	—
Stuttgart	—	—	—	—
Gammhart	—	—	—	—
Stellbach	—	—	—	—
Müßlingen	—	—	—	—
Gundersbach	—	—	—	—
Grünbach (Berabf.)	—	—	—	—
Müßlerbach	—	—	—	—
Erdendorf	—	—	—	—
Urbach (Galtstelle)	—	—	—	—
Müßlerbach	—	—	—	—
Sord	—	—	—	—
Gmünd	—	—	—	—
Unterbödingen	—	—	—	—
Müßlingen	—	—	—	—
Stingen	—	—	—	—
Stalen	—	—	—	—
Müßlerbach	—	—	—	—
Goltshöhe	—	—	—	—
Müßlerbach	—	—	—	—
Randheim	—	—	—	—
Müßlingen	—	—	—	—
Erndelshagen (Galtst.)	—	—	—	—
Müßlerbach	—	—	—	—
Müßlingen	—	—	—	—

Müßlingen—Badnang—Erfenthal—Gall.

Stationen.	201. 1. 2. 3. Klasse.		655. 2. 3. Klasse.		203. 1. 2. 3. Klasse.		205. 1. 2. 3. Klasse.		207. 1. 2. 3. Klasse.	
	Müßlingen	6 12	9 31	2 2	5 5	4 25	8 52	—	—	—
Müßlingen	6 35	10 20	2 17	4 49	4 49	9 13	—	—	—	—
Badnang	7 2	1 42	2 31	5 17	5 17	9 39	—	—	—	—
Doppmeller	7 15	12 5	—	5 32	5 32	9 50	—	—	—	—
Eulbach an der Murr	7 25	12 22	2 44	5 44	5 44	10 1	—	—	—	—
Murrhardt	7 34	12 50	2 52	5 57	5 57	10 11	—	—	—	—
Fornsbach	7 43	1 12	—	6 8	6 8	10 21	—	—	—	—
Gaildorf	8 —	2 3	3 3	6 32	6 32	10 39	—	—	—	—
Erfenthal	8 34	3 3	3 56	7 12	7 12	11 11	—	—	—	—
Gall	8 45	3 19	4 8	7 24	7 24	11 25	—	—	—	—

Gall—Erfenthal—Badnang—Müßlingen.

Stationen.	200. a. 1. 2. 3. Klasse.		202. 1. 2. 3. Klasse.		655. 2. 3. Klasse.		204. 1. 2. 3. Klasse.		206. 1. 2. 3. Klasse.	
	Gall	5 15	10 —	7 7	4 42	5 5	4 42	7 40	—	—
Erfenthal	5 40	10 33	7 57	5 5	5 5	5 5	8 8	—	—	—
Gaildorf	6 4	10 52	8 57	5 28	5 28	5 28	8 30	—	—	—
Fornsbach	6 20	—	9 33	5 45	5 45	5 45	8 47	—	—	—
Murrhardt	6 28	11 13	9 50	5 56	5 56	5 56	8 55	—	—	—
Eulbach an der Murr	6 40	11 22	10 10	6 11	6 11	6 11	9 9	—	—	—
Doppmeller	6 46	—	10 10	6 19	6 19	6 19	9 16	—	—	—
Badnang	7 5	—	11 40	7 24	7 24	7 24	9 35	—	—	—
Müßlingen	7 15	—	12 25	8 45	8 45	8 45	9 52	—	—	—
Müßlingen	7 43	—	1 10	9 34	9 34	9 34	10 11	—	—	—